

NEUE VERNETZTE CHANCEN

BIBLIOTHEKEN, KULTUR &
BERUFSORIENTIERUNG

Projektwochen für
8., 9. & 10. Klassen



BERLINER
STADTBIBLIOTHEKEN



INTERNATIONALES
KULTUR CENTRUM
UFAFABRIK

NEUE VERNETZTE CHANCEN

BIBLIOTHEKEN, KULTUR &
BERUFSORIENTIERUNG

DIE PROJEKTWOCHE

An außerschulischen kulturellen Lernorten können Schulklassen auf kreative Weise selbst aktiv werden. Kulturworkshops auf dem Gelände des Internationalen KulturCentrums (IKC) ufaFabrik mit Angeboten zu Musik, Tanz, Theater und Film bieten jungen Menschen die Möglichkeit eigene Fähigkeiten und Stärken zu entdecken und ihre Teamfähigkeit auszubilden. Unser Anliegen ist die kreative Persönlichkeitsbildung Jugendlicher um ihre Neugierde und Lust am Lernen neu zu wecken.

In Bibliotheksworkshops werden junge Menschen ermutigt, sich mit Fragen der beruflichen Orientierung zu beschäftigen. Die Teilnehmenden werden in einem Bewerbungstraining befähigt, die im Bewerbungsverfahren erwarteten Standards einzuhalten. Im Lernprozess werden die Jugendlichen für den Umgang mit Bibliotheken als Raum für selbständiges und eigenmotiviertes Lernen sensibilisiert. Ein besonderes Anliegen ist uns die frühzeitige Förderung gesellschaftlich benachteiligter Jugendlicher, um Chancengleichheit beim Zugang zum Arbeitsmarkt zu unterstützen. Deshalb thematisieren wir neben Fragen der beruflichen Orientierung ebenso Fragen zu Diskriminierung und Ausgrenzungsmechanismen auf dem Arbeitsmarkt.

Das Projekt in Zahlen und Fakten

1.440 Jugendliche werden innerhalb von drei Jahren in 153 kreativen Projektwochen mit intensiven Workshops zu den Themen Berufsorientierung, Berufsvorbereitung sowie Kulturworkshops auf die Herausforderungen der Berufswelt vorbereitet.

Das Projekt bietet Workshops für Schulklassen integrierter Sekundarschulen in Berlin zu den Themen Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sowie Kulturworkshops an. Alle Projektwochen richten sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10. Wir unterstützen Jugendliche frühzeitig bei der Entwicklung persönlicher Lebensperspektiven und bei ihrer beruflichen Orientierung. Das Projekt ist mobil; die Workshops finden berlinweit an außerschulischen kulturellen Lernorten statt. Kulturelle Lernorte setzen kreative Impulse und ermutigen junge Menschen ihre Lebenswelt mitzugestalten. Dadurch erhalten Jugendliche Anreize zur Integration in das gesellschaftliche Leben.

**LERNORT
KULTUR** INTERNATIONALES
KULTUR CENTRUM
UFABRIK

KULTUR- WORKSHOPS

Im Rahmen eines Kulturworkshops können Jugendliche aus einem vielfältigen Angebot an Kunst und Kultur auswählen und sich selbst ausprobieren. Das Angebot ist vielseitig – brasilianischer Tanz, Capoeira, afrikanisches Trommeln, englisches Theater, Filmproduktion, Bühnenmoderation und vieles mehr.



**LERNORT
KULTUR** BERLINER
STADTBIBLIOTHEKEN

BERUFS- ORIENTIERUNG

Wie will ich später einmal leben und arbeiten? Was ist mir für meine Zukunft wichtig? In dieser Projektwoche können Schülerinnen und Schüler ihre Interessen entdecken und die Berufswelt erkunden, um ihren Wunschberuf zu finden. Unser Ziel ist Mut auf Zukunft!



BERUFS- VORBEREITUNG

Wie erstelle ich eine Bewerbungsmappe? Was ist im Vorstellungsgespräch zu beachten? Wie präsentiere ich mich selbst? Ziel dieser Projektwoche ist es, Jugendliche zu motivieren und zu befähigen ihre Zukunftsplanung eigenständig in die Hand zu nehmen und zufriedenstellende Zukunftsperspektiven zu entwickeln.



FRÜHZEITIGE ORIENTIERUNG

Die Entwicklung von Kultureller Kompetenz, Medienkompetenz und Sozialer Kompetenz erfordert lebenslanges Lernen. Die Fähigkeit eigenständig und selbstbestimmt lernen zu können, ist eine Voraussetzung, um den Herausforderungen des heutigen Arbeitsmarktes gewachsen zu sein. Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen in diesen Lernprozessen Orientierung zu geben.

KREATIVITÄT – DER WEG IST DAS ZIEL

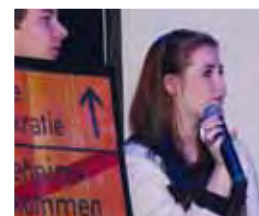
Jugendliche arbeiten in den Projektwochen eng mit Kunstschaffenden und pädagogischen Fachkräften zusammen. Junge Menschen können Freude an Kreativität entdecken und an kulturellem Leben teilhaben. Sie können herausfinden wo ihre Stärken liegen und was ihnen Spaß macht. Dadurch wird das Selbstvertrauen der Jugendlichen gefördert und ihr Bewusstsein für das eigene Können gestärkt. Durch intensive Zusammenarbeit in Kleingruppen werden individuelle Möglichkeiten und Begabungen gefördert.



PRÄSENTATIONEN DER ETWAS ANDEREN ART



Der Höhepunkt jeder Projektwoche ist eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse am Ende des Workshops. Dabei beweisen die Jugendlichen nicht nur ihre hohe Fachkompetenz und Realitätsbewusstsein, sondern auch jede Menge Kreativität und multimediales Können. Auf großer Theaterbühne in der ufaFabrik oder auf kurzerhand verwandelter Bibliotheksbühne verzaubern und begeistern Sketche, Experten-Talkshows, Nachrichtensendungen, Quizsendungen oder Reportagen über die Erkenntnisse aus der Projektwoche ein bis zu 300-köpfiges Publikum bestehend aus Bibliotheksgästen, Lehrkräften, Eltern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern. Durch die gemeinsame Gestaltung der Abschlusspräsentation und die öffentliche Würdigung ihrer Arbeit, wird die Projektwoche zu einer bleibenden Erfahrung für die Klassengemeinschaft.



„Neue Vernetzte Chancen – Bibliotheken, Kultur & Berufsorientierung“ ist ein Projekt des Netdays Berlin e.V., das vom Land Berlin aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird – Programm „Lernort Kultur“ bei dem Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten.

Netdays Berlin e.V.
c/o ufaFabrik Berlin
Viktoriastr. 10-18
12105 Berlin

Mehr Infos unter:

Tel: 030 756 89 2 - 0

Fax: 030 756 89 2 - 22

pr@netdays-berlin.de

www.netdays-berlin.de